

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 45

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Seit 1931 ist die Welt jedes Jahr ein bisschen  
grösser geworden.**

Wir könnten auch sagen: seit 1931 ist die Welt immer wieder ein bisschen kleiner geworden.

Oder: die Welt ist weder kleiner noch grösser geworden. Aber wir sind schneller geworden und haben unser Flugnetz dichter gespannt. Zum Beispiel 1977 um Ankara, Linz und Sofia.

Hauptsache, die Welt ist so für Geschäftsleute und alle, die sie schneller erreichen müssen, schneller erreichbar geworden.

Ausserdem ist sie bequemer erreichbar geworden: während 1931 der gesamte Swissair-Flugzeugpark mit 13 zwei- bis achtplätzigen Maschinen 86 Sitze bieten

konnte, hat jede der DC-9, die Ankara, Linz und Sofia bedient, allein schon 95 oder 120 komfortable Polstersessel. Und während 1931 bis zum nächsten Flug manchmal mit Wochen gerechnet werden musste, sind es heute Tage. Nach Ankara und Sofia fliegen wir zweimal wöchentlich, nach Linz täglich.

Das Schönste aber an diesen neuen Destinationen – wie auch an den älteren – ist, dass die Welt sehenswert geblieben ist.

Die Swissair oder Ihr IATA-Reisebüro geben Ihnen gerne alle gewünschten Details.

